(198)

17. Juni II—I, 10^m5, die Helligkeit des Vergleichsternes war sehr störend.

Camilla 27. Juni II, 10^m5; die Messungen waren

Leipzig, den 10. August 1879.

wegen eines ganz knapp am Planeten stehenden Sternchens sehr schwierig; bei der zweiten Beobachtung wurden die A.R. registriert.

C. Bruhns.

Schreiben des Herrn Professor Bruhns an den Herausgeber.

Der Herr Baron von Engelhardt in Dresden hat sich im Jahre 1877 eine Privatsternwarte erbaut und als hauptsächlichste Instrumente in derselben ein Passagen-Instrument von Cook in York mit Fernrohr von 50^{mm} Oeffnung und ein Aequatoreal von Grubb in Dublin aufgestellt. Ersteres dient zu Zeitbestimmungen und ist die Hauptuhr eine Pendeluhr von Knoblich mit Quecksilberpendel. — Das Aequatoreal hat ein gusseisernes Stativ und ein Fernrohr von 3,3 Meter Brennweite mit 210^{mm} Oeffnung, welches durch ein vorzügliches Uhrwerk der Bewegung der Gestirne folgt. An dem Fernrohr befindet sich ein Sucher und ein Fadenmikrometer, welches zu Feld- und Fadenbeleuchtung eingerichtet ist. Die in der Verlängerung der Deklinationsachse befindliche Lampe beleuchtet gleichzeitig die Fäden und die Theilungen des Stunden- und Deklinationskreises

und sind diese durch eine Prismen- und Fernrohrvorrichtung vom Okularende des Fernrohrs aus ablesbar.

Die vorläufige Sternwarte befindet sich in einem Garten der Leubnitzer Strasse in Dresden und ist für dieselbe nach geodätischer Uebertragung

die Länge 1^m18°37' östlich von Berlin,

die Breite + 51°2'30'95.

Herr v. Engelhardt baut sich an seinem Hause in der Liebigstrasse in Dresden seine neue Sternwarte und hat für dieselbe ein Aequatoreal mit Fernrohr von 306^{mm} Oeffnung bei Grubb bestellt, der das gegenwärtige Aequatoreal wieder znrücknimmt.

Die nachfolgenden Beobachtungen des Brorsen'schen Cometen sind mit dem obigen Aequatoreal angestellt.

Leipzig, den 9. August 1879.

C. Bruhns.

Beobachtungen des Brorsen'schen Cometen,

angestellt von Herrn Baron v. Engelhardt in Dresden auf seiner Privatsternwarte.

1879	Mittl. Zeit Dresden	Comet-Stern $\alpha - \alpha$ $\delta - \delta$		A.R. app.	l. f. p.	Decl. app.	l. f. p.	Zahl d. Beob.	Vergl.-Stern	Beob.
April 14	9 ^h 4 ^m 19 ^s	+ 0 ^m 54 ^s 46	+ 6' 4"8	3 ^h 38 ^m 34 ^s 60	9.666	+38°51'52"6	0.791	18.14	1	E
22	9.44.56	0. 0.89	3.51.8	4.23.14.84	9.724	49 6. 1.5	0.777	16.16	2	E
23	9.41. 7	1. 6.33	+ 6.43.9	4.30.10.17	9.730	50.22.21.6	0.763	19.19	3	E
26	11. 4.46	1.29.17	— 4.42.2	4.54. 7.47	9.704	54. 9.55.8	0.829	15.15	4	E
27	10. 9.32	0. 9.13	3.40.2	5. 2.37.36	9.781	55.17. 8.9	0.751	19.17	5	E
Mai 8	11. 9.16	2.29.58	2.49.0	7.24.32.26	9.925	64.30.38.0	0.633	10.10	6	E
11	10.56.49	0.21.55	5.24.4	8.14.44.98	9.945	65. 0.53.0	0.470	16.16	7	E
13	11.34. 1	1. 3.00	— 1.13.2	8.48.41.17	9.940	+64.45.20.7	0.499	13.6	8	E

Mittlere Oerter der Vergleichsterne für 1879.0

Nr.	α (Wolfers)	δ (Auwers)	Autorität
1	3 ^h 37 ^m 39 ^s 56	+38°45'38"0	Weisse II 3 ^b 800.
2	4.23.13.21	49. 1.57.3	Arg. Oeltzen N. Z. 4880.
3	4.29. 3.03	50.15.25.0	Anschluss an Bonn. Beob. VI + 50° No. 1019.
4	4.52.37.45	54.11.33.4	" " Arg. Oeltzen N. Z. 5450.
5	5. 2.27.25	55.20.35.6	" " Bonn. Beob. VI + 55°966.
6	7.22. 0.46	64.33.14.2	" " Arg. Oeltzen N. Z. 7798.
7	8.14.20.71	65.11. 6.4	Arg. Oeltzen N. Z. 8874.
8	8.47.35.20	64.46.24.0	" N. Z. 9398.